

Inhalt des Buches in Kürze

Frieda und Lisa finden ihre alte Chat-Gruppe langweilig. Da ist Question Mark viel spannender. Frieda entschließt sich, gegen den Rat ihres Freundes Emil, bei QM mitzumachen. Zu Beginn macht es noch Spaß, doch schnell sind sie in einem Strudel aus Beleidigungen und Mobbing gefangen. Ein Unbekannter nötigt Frieda, Bikinifotos von sich zu posten, und zersticht sogar ihre Fahrradreifen. Nele aus ihrer Klasse hetzt im Chat gegen die Freundinnen und beschimpft sie als Tussis. Man weiß nicht mehr, wem man trauen kann. Erst auf einer Gartenparty bringt Emil Licht ins Dunkel.

Kernthemen

- * Soziale Medien
- * Freundschaft
- * Vertrauen



Konzept und Aufbau des Buches

Die konzeptionelle Besonderheit dieses Jugendbuches ist die Kombination eines Romans mit jeweils einer Kapitelkurzfassung an jedem Kapitelende und einer textübergreifenden Auswahl an Sachtexten für Jugendliche zum Thema Soziale Medien, Mediennutzung und Cybermobbing. Zusätzlich enthält das Buch Leseübungen zur Verbesserung der Lesefähigkeit und Leseflüssigkeit.

Die Kurzfassungen ermöglichen es auch schwachen Lesern, an der Klassenlektüre teilzunehmen. Diese Schülerinnen und Schüler können nur die Zusammenfassungen lesen und die entsprechenden Aufgaben bearbeiten oder vertiefend im Buch nach- oder weiterlesen. Da sie so dem Inhalt der gesamten Klassenlektüre folgen können, ist ein Austausch über den Roman für alle Schülerinnen und Schüler möglich, auch wenn nicht bei allen in der gleichen Tiefe.

Konzept und Aufbau der Unterrichtsmaterialien

In diesem Unterrichtsbegleitheft finden Sie folgende Vorschläge für den Einsatz im Unterricht:

1) Leseportfolio zum Roman (S. 5 – 33)

- * Leseaufgaben zum sinnerfassenden Lesen
- * Leseaufgaben zur Lesegeläufigkeit und Leseflüssigkeit
- * Übungen zur Entwicklung von Lesestrategien und Lesekompetenzen

2) Lesekartei zu den Kurzfassungen der Kapitel (S. 34 – 43)

- * Leseaufgaben zum sinnerfassenden Lesen für leseschwache Leser und Leserinnen: Die Aufgaben sind allein durch das Lesen der Kurzfassungen am Kapitelende lösbar. So bleiben alle Schülerinnen und Schüler beim Lesen der Klassenlektüre integriert und ein gemeinsamer Austausch über den Roman ist für alle möglich.
- * Leseaufgaben zur Lesegeläufigkeit und Leseflüssigkeit
- * Leseaufgaben zur Steigerung der Lesefertigkeiten

Die Karteikarten im praktischen DIN-A5-Querformat sind gut für die Freiarbeit geeignet. Sie können laminiert und in der Lesecke des Klassenzimmers in einer Box aufbewahrt werden. Die Schülerinnen und Schüler können die laminierten Karteikarten mit abwischbaren Folienstiften beschriften und ihre Arbeit anhand der Kurzfassungen selbst kontrollieren. Alternativ können den Schülerinnen und Schülern auch Papierkopien zur Verfügung gestellt werden, die dann zu einem Leseübungsheft zusammengefügt werden.

3) Arbeitsblätter zu den Sachtexten (S. 42)

4) Service-Seiten: Kapitelkurzfassungen auf einen Blick und Lösungen (S. 44 – 48)

Die Kapitelkurzfassungen können laminiert und ausgeschnitten werden. Dadurch entsteht nochmals ein vielseitig und differenziert einsetzbares Unterrichtsmaterial, das auch als Legespiel verwendet werden kann.

1 Finde die Fehler

Lies das erste Kapitel aufmerksam durch.

Auf den ersten Blick sind die beiden Texte genau gleich.

Wenn du genau liest, findest du im unteren Text zwölf Fehler.

Finde sie und unterstreiche sie mit Lineal.

Für die Schule brauchten wir nichts mehr machen, bald gab es Zeugnisse. Und draußen war es so kalt, dass wir keinen Fuß vor die Tür setzen wollten.

Friedas rotes Sofa war der gemütlichste Ort auf der Welt.

Hier konnte man es supergut aushalten. Unsere Chat-Gruppe gab nicht mehr viel her. Seit fast alle aus der Klasse dabei waren, war sie nicht mehr spannend. Neue Fotos und Videos, die von den anderen kamen, guckten wir uns kaum noch an.

Immer der gleiche Käse. Vor allem von Nele. Sie war die Einzige in der Klasse, die wir nicht leiden konnten. Seit sie sich mit Philipp und Marcel aus der Siebten traf, hob sie immer mehr ab. Sie dachte, Wunder wer sie ist.

Für die Schule brauchten wir fast nichts mehr machen, bald gab es Freikarten. Und drinnen war es so warm, dass wir keinen Fuß in die Tür setzen wollten.

Friedas gelbes Sofa war der ungemütlichste Ort auf der Welt.

Hier konnte man es kaum aushalten. Unsere Chat-Gruppe gab nicht mehr viel her. Seit fast alle aus der Klasse dabei waren, war sie nicht mehr spannend. Neue Fotos und Videos, die von den anderen kamen, guckten wir uns nicht mehr an.

Immer der gleiche Mist. Vor allem von Nicole. Sie war die Einzige in der Klasse, die wir nicht leiden konnten. Seit sie sich mit Philipp und Marcel aus der Siebten traf, hob sie nicht mehr ab. Sie dachte, Wunder wer sie ist.

1 Zu Bildern schreiben

Lies das erste Kapitel aufmerksam durch und schaue dir die Abbildungen genau an. Schreibe zu Abb. 1 + 2 mindestens zwei Sätze, welche die passende Handlung im Buch beschreiben.

Beschreibe Emil (Abb. 3) mithilfe des Textes im Buch auf Seite 10. Besprich deine Lösung mit einem Partner.

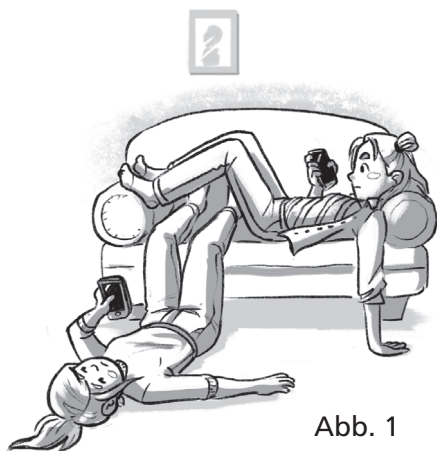


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

6 Flüssig lesen

Lies den Text mehrmals laut und flüssig.

Ergänze dabei die fehlenden Vokale (a, e, i, o, u).

Na, fr○gte Nele nach d○r Sch○le in der Ch○t-Gr○ppe.

Was m○cht dein neuer Freund? H○st du sie ihm sch○n gezeigt,

du blöde K○h? Ach nee, da gibt's j○ gar nix zu zeigen. *lol*

Frieda war so wüt○nd, dass ich sie n○cht von einer Antw○rt abh○lten

k○nnte. Wir war○n auf d○r Heimf○hrt im B○s. Einen S○tzplatz

h○tten wir n○cht m○hr gef○nden. Die Str○ßen waren gl○tt.

Es f○hren viel m○hr Menschen mit dem B○s als s○nst. Halt bl○ß die

Kl○ppe, selber blöde K○h! Der Typ ist v○ll süß! Der hat n○r Spaß ge-

m○cht. So ein○r schreibt dir niem○ls. Das schwör ich dir. Frieda sch○ffte

es l○cker, im Stehen zu schreib○n. Obw○hl der B○s ziemlich w○ckelte.

Ganz sicher n○cht!, schrieb Nele z○rück.

Weil ich nämlich n○cht so doof bin, mein Bild da reinz○stellen.

Du bist bloß zu feige! B○sser feige als blöd. S○lber blöd.

So ging das n○ch eine Weile h○n und her.

Ich hab mein H○ndy ausg○schaltet und erst ab○nds zu Hause wieder

angem○cht. Aber es war nicht b○sser gew○rden. Ganz im Geg○nteil.

Andere a○s unserer Chat-Gr○ppe hatten sich eing○mischt.



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Buchbewertung

Du hast das Buch „Ins Netz gegangen“ von Olaf Büttner zu Ende gelesen und alle Aufgaben bearbeitet. Nun kannst du das Buch bewerten.

1. Das hat mir gut gefallen:

2. Nicht so gut gefallen hat mir:

3. Meine Lieblingsstelle im Buch ist:

4. Bewerte das Buch – male aus:
alle = sehr gut, keiner = überhaupt nicht.



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Arbeitsplan

Kapitel	Aufgabe	😊	😐	√	Lehrer/ in	Bemerkungen

😊 = Das ist mir leicht gefallen. 😐 = Ich muss nochmal nachlesen.

√ = Habe ich erledigt und kontrolliert.

Lesetraining 1

Lies den Text mehrmals laut und flüssig.
Ergänze dabei die fehlenden Vokale (a, e, i, o, u).



Frieda und L○sa finden ihr○ alte Chat-Gr○ppe
langweil○g. Da ist Question Mark viel
spann○nder. Man k○nn Fot○s einst○llen
und F○tos von and○ren anonym b○werten.
Frieda und Lisa b○schließen, bei QM
mitzumachen. „D○s kann ich euch n○cht
empf○hlen“, sagt ihr Freund Emil.

Lesetraining 2

Hier musst du die Wortgrenzen erkennen.
Wenn es dir leichter fällt,
markiere die Wortgrenzen mit einem Stift.
Lies den Text mindestens dreimal laut und flüssig.



EinesderFotosaufQMzeigteinMädchen
mitgrünenHaarsträhnen.Dusiehstaus,
alshättestdueinenFroschgefrühstückt,
schreibtFrieda.Siefindetdiesen
Kommentarlustig.AberEmilsagt,esist
voldaneben,jemandzubeleidigen.
Vorallem,wennmanihnnichtkennt.



Lesetraining 3

Lies den Text und trage die fehlenden Wörter aus dem Kasten in die Lücken ein.
Lies den Text mindestens dreimal laut und flüssig.

machen / angeblich / sich / bald / Frieda / hat



Auf QM lernen _____ und Lisa einen Jungen kennen. Er nennt _____ *Bolle 12* und antwortet ihnen. *Bolle 12* ist _____ fünfzehn und _____ schon mal geknutscht. Lisa und Frieda _____ sich über ihn lustig. *Bolle 12* meldet sich _____ nicht mehr.

Lesetraining 4

Schreibe den Text in Groß- und Kleinschreibung in dein Heft.
Lies den Text mindestens dreimal laut und flüssig.

JETZT WILL LISA EIN FOTO VON SICH AUF QM POSTEN.
EMIL WARNT SIE. ER KENNT NÄMLICH LEUTE,
DIE SCHLECHTE ERFAHRUNGEN DAMIT GEMACHT HABEN.
ABER FRIEDA GLAUBT IHM NICHT.
WAS SOLL DA SCHON GROß PASSIEREN?



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Zusatztext:

Achtung, Troll-Alarm!

Lies den Text: „Achtung, Troll-Alarm!“

Kläre unbekannte Begriffe durch Nachschlagen oder Fragen.

Gestalte ein Plakat oder eine Wandzeitung zu dem Text.

Finde passende Bilder in Zeitschriften oder im Internet

oder zeichne eigene Bilder, die zu dem Thema passen.

Präsentiere deine Arbeit der Klasse.

Zusatztext:

Studie zur Mediennutzung

Schaut euch die Diagramme zur Mediennutzung der 6- bis 13-jährigen genau an.

Besprecht in der Klasse, was die Angaben bedeuten und diskutiert,

ob die Ergebnisse auch auf euch zutreffen.

Was interessiert euch an der Mediennutzung eurer Mitschüler und

Mitschülerinnen? Erstellt einen Fragebogen für eure Schule und macht eine

Umfrage in möglichst allen Klassen.

Erstellt eigene Diagramme auf der Basis eurer Daten und präsentiert sie in der Schule.

Zusatztext:

Taffe Tipps fürs Netz

Lies den Text: „Taffe Tipps fürs Netz“ gründlich durch.

Wendest Du die fünf Tipps bereits an, wenn Du im Internet unterwegs bist?

Wenn nicht, was fällt dir daran schwer? Hast du noch weitere Tipps, die du wichtig findest?

Besprich dich mit einem Partner und vergleicht eure Erkenntnisse.

Diskutiert eure Erkenntnisse in der Klasse.

Erstellt in der Klasse eine eigene Checkliste zum Thema „So komme ich sicher durchs Netz“ und präsentiert sie am Schwarzen Brett der Schule.